



Monte Baldo Bergstation - ... - Monte Baldo Mittelstation

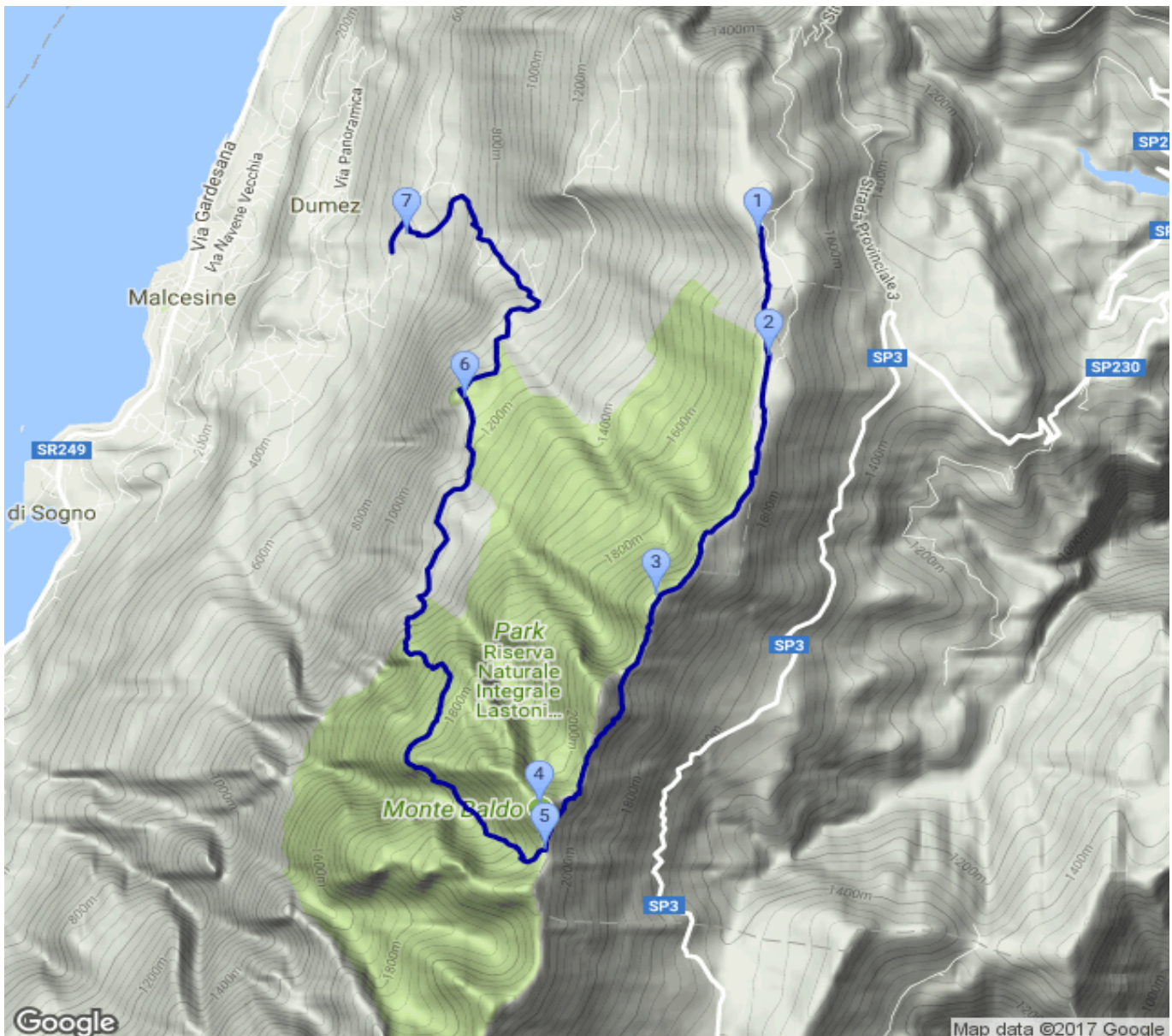
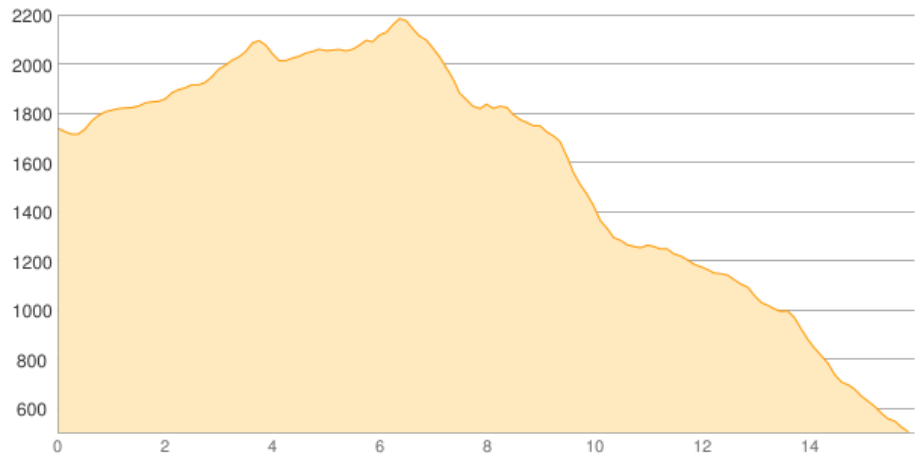
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T4**
Länge: **15.96 km**
gegangen Di. 31.10.2017

Gehzeit: **07:15 Stunden**
Aufstieg: **661 Hm**
Abstieg: **1902 Hm**

POIs in der Route:

1. Monte Baldo 1760 m
2. Pra Alpesina 1822 m
3. Cima delle Pozzette 2132 m
4. Monte Baldo: Cima Valdritta 2218 m
5. Forcetta Valdritta 2107 m
6. Rif. Forestale i Piombi 1154 m
7. San Michele Mittelstation 544 m

Höhenprofil





Monte Baldo Bergstation - ... - Monte Baldo Mittelstation

Beschreibung

Heute sollte es auf den zweithöchsten Berg der Gardaseeberge gehen. Dazu fahren wir mit dem Auto bis zur Mittelstation oberhalb von Malcesine und mit der Bergbahn bis auf 1700 Meter. Wir wandern meist auf dem breiten Rücken über einfache Wanderwege bis zum ersten Highlight des Tages. Ein Aussichtspunkt an dem unzählige Steinmänner aufgebaut sind. Nachdem es ein Stück weiter flach geht steigen wir nun auf zum Cima delle Pozzette, auf dem auch ein kleines Holzkreuz steht. Nach einer Pause steigen wir wieder etwas ab, wobei das Gelände nun deutlich felsiger ist. Mal quetschen wir uns durch die Latschen und dann wieder muss auch mal Hand an den Fels gelegt werden. Es gibt sogar ein paar Seilversicherungen an den steilen Stufen. Es geht rauf unter runter und schließlich im großen Bogen um den Gipfel zu dessen Südgrat über den es dann in einigen Serpentina bis zum höchsten Punkt geht. Bei strahlendem Sonnenschein machen wir eine lange Pause bevor wir auf selbem Weg zurück in den Sattel vor dem Gipfel absteigen. Der Grat ließe sich nun noch sehr lange weiter beschreiten, doch wir steigen hier ab in den breiten Kessel. Über steilen Schotter verlieren wir schnell an Höhe und wir sehen sogar ein paar Gamsen neben uns im Hang stehen. Wir laufen den nun flacher werdenden Kessel bis zum Ende aus bis zu einer sehr markanten senkrechten Felswand. An dessen Fuß steigen wir wieder ein Stück hinauf ehe wir hier den endgültigen Abstieg durch die Latschen beginnen. Teils steil und mitunter auch felsig geht es flott bergab und bald erreichen wir die Baumgrenze. Da die Bäume nahezu alle Blätter verloten haben erschwert das viele Laub ein wenig den Abstieg. An der Ricovero Forestale Piombi wechselt der Pfad auf eine breite Forststraße auf der wir weiter absteigen. Eine steile Abkürzung auf schmalen Weg bringt uns dann zur Straße auf der wir zurück zum Parkplatz gehen.

Persönliche Anmerkungen

Rother Wanderführer Gardaseeberge Tour 11 : Trattata Spino - Cima di Valdritta (8. Auflage, 2015) Start und Ende an der Mittelstation, Auffahrt mit dem Lift zur Bergstation. Die Zeit im Rother von 6:30 Stunden scheint mir sehr knapp bemessen. Mit wenigen Pausen und zügigem Tempo haben wir über 7 Stunden gebraucht... Der kostenpflichtige große Parkplatz hatte geschlossen (warum auch immer...) und der kostenlose war schon überfüllt, daher mussten wir ein gutes Stück weiter unten an der Straße parken. Kosten Bergfahrt von der Mittelstation zur Bergstation: 15 Euro pro Person. Kurioserweise kostet eine Bergfahrt vom Tal genauso viel...